

## Ziel der Awo-Reisen sind neue Kontakte für Senioren

Auch die Zwar-Gruppen (Zwischen Arbeit und Ruhestand) bieten Tagesreisen an. Interessierte sind herzlich willkommen

Von Eva Arndt

**Gelsenkirchen.** „Wir möchten, dass Menschen miteinander in Kontakt kommen und gar nicht erst in eine Vereinsamung rutschen. Das ist uns ganz wichtig“, betont Kathrin Neisemeier, bei der Awo Bereichsleitung Zentrale Dienste. Aus dem Grund werden von der Awo auch Reisen angeboten, die gerne angenommen werden. Zum Beispiel an die Nordsee nach Norderney, wo die Awo das eigene „Haus Gelsenkirchen“ betreibt.

„Acht Minuten bis zum Strand zur einen und acht Minuten zur anderen Seite, damit lässt es gut leben“, sagt Kathrin Neisemeier. 22 Zimmer stehen zur Verfügung, 16 Doppel- und sechs Einzelzimmer. Insgesamt also 38 Betten.“

Das Gute sei, dass die reisefreudigen Senioren einmal in Gelsenkirchen ihren Koffer abgeben und

dann erst im Haus auf Norderney wieder in Empfang nehmen müssen. „Das Kofferschleppen fällt somit vollkommen weg“, sagt die Bereichsleiterin. Das sei ein großer Vorteil für die Senioren.

Mit dem Bus geht es nach Norddeich, von wo die Inselfähre abfährt. Wer möchte, könne auch individuell, beispielsweise mit dem Zug, anreisen. Auf der Insel warten dann für den, der mitmachen will, interessante Unterhaltungsprogramme. Es gibt zum Beispiel eine Inselrundfahrt oder einen Film- oder Musikabend.

„Gruppenzwang gibt es aber auf keinen Fall. Wer auf eigene Faust etwas unternehmen will, kann das in jedem Fall problemlos tun“, betont Kathrin Neisemeier. Das Schöne sei, dass durch die gemeinsamen Reisen Kontakte entstünden, die häufig auch nach den Urlaubstagen halten würden. Es fahren öfter Se-

nioren mit, die auf den Rollator angewiesen sind, das sei kein Problem. Das Haus auf Norderney sei aber nicht ganz barrierefrei, man müsse in der Lage sein, ein paar Treppen zu laufen.

Weitere Ziele sind Bad Waldliesborn, Bad Brückenau und Bad Driburg. Für die ab 60-Jährigen sei eine Awo-Mitgliedschaft keine Pflicht, aber man freue sich natürlich über neue Mitglieder. Wer mehr Infos möchte, kann sich an Susanne Muth wenden, ☎ 4094-104.

„Auch von den vielen Zwar-Gruppen (Zwischen Arbeit und Ruhestand) werden Tagesreisen angeboten“, sagt Erika Salewski von der Zwar-Gruppe Erle. ☎ 788678. Auf dem Plan standen schon das Parlament in Brüssel, Sealife in Oberhausen oder eine Tour nach Kleve. 50 Interessierte hat die Erle Gruppe, die zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenkommen.



Auch über eine Ferienwohnung auf Norderney verfügt die Awo. Dort kann auch eine Familie mit Kindern Urlaub machen.

FOTO: AWO